

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

5/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 07. Februar 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	3 620 - 3 700	↔	↔ 3 660
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 650 - 3 750)		(3 700)
Tendenz: leicht schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 450 - 2 600	⇒	⇒ 2 525
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 450 - 2 600)		(2 525)
Tendenz: stabilisiert				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	2 290 - 2 330	↔	↔ 2 310
Sprühware, lose		(2 300 - 2 340)		(2 320)
Tendenz: leicht schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	900 - 1 010	↔	↔ 955
Sprühware, 25 kg Säcke		(900 - 1 030)		(965)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔	720 - 750	↔	↔ 735
Sprühware, lose		(730 - 760)		(745)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 14. Februar 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 1, 2, 3, 4, 5

(Vormonat in Klammern)

		2024		2023	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	3 767,00	3,77	3 898,75	3,90
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 785,00)	(3,79)	(4 191,67)	(4,19)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↔	2 576,00	2,58	2 708,75	2,71
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 703,33)	(2,70)	(2 863,33)	(2,86)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	2 402,00	2,40	2 401,25	2,40
Sprühware, lose		(2 480,00)	(2,48)	(2 548,33)	(2,55)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	976,00	0,98	935,00	0,94
Sprühware, 25 kg Säcke		(926,67)	(0,93)	(1 003,33)	(1,00)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔	769,00	0,77	762,50	0,76
Sprühware, lose		(786,67)	(0,79)	(836,67)	(0,84)

In Deutschland setzte sich der saisonale Anstieg der Milchlieferung Ende Januar fort, wobei die Vorjahreslinie weiter spürbar unterschritten worden ist. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 4. Woche 0,4 % mehr Milch als in der Vorwoche, aber 2,1 % weniger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich war das Milchaufkommen in der 4. Woche um 0,4 % höher als vor einem Jahr.

An den Märkten für flüssigen Rohstoff sind die Aktivitäten derzeit vergleichsweise ruhig. Die Preise für Industrierahm haben sich nach einer Abschwächung in der Vorwoche wieder befestigt. Magermilchkonzentrat wird zu stabilen und teils etwas schwächeren Preisen gehandelt.

Am Markt für Magermilchpulver hat sich die Nachfrage nach ruhigen Vorwochen etwas belebt. Es gehen mehr Anfragen bei den Werken ein und die Aktivitäten haben zugenommen. Es wird berichtet, dass auch Händler weiter als Anbieter aktiv sind. Größer geworden ist vor allem das Kaufinteresse in der europäischen Industrie, wobei aktuell das zweite Quartal im Vordergrund steht. Auch am Weltmarkt hat sich die Nachfrage etwas belebt, aber bislang weniger deutlich als in der Industrie. Mit der Zunahme der Nachfrage sind auch die günstigsten Parteien wieder aus dem Markt verschwunden. Die Preise für Lebensmittelware haben sich im Vergleich zur Vorwoche damit etwas stabilisiert. Über eine Belebung wird auch für Futtermittelware berichtet und die Preise tendieren hier stabil bis leicht fester.

Die Geschäfte mit Vollmilchpulver verlaufen derzeit recht ruhig. Es sind wenig neue Impulse festzustellen. In Deutschland wird nach wie vor meist auftragsbezogen produziert. Die Preise sind weiterhin uneinheitlich und teilweise etwas schwächer.

Die Lage am Markt für Molkenpulver ist weiter uneinheitlich. Bei Futtermittelware wird erneut von schwächeren Preistendenzen berichtet, wohingegen Molkenkonzentrat etwas fester gehandelt wird. Lebensmittelware trifft im Export auf eine gute Nachfrage, während die Industrie eher zurückhaltend agiert. Die Preise sind weiter uneinheitlich und im Export können weiterhin überdurchschnittliche Preise erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de